

Wahlkampf und Landtagswahlen am 14.03.2021

Der Wahlkampf zu den Landtagswahlen am 14. März 2021 stand im Zeichen von massiven Ausgrenzungen der AfD vom öffentlichen Diskurs und den Einschränkungen bei Wahlkampfveranstaltungen bedingt durch die zweifelhaften Maßnahmen der Pandemiebekämpfung.

Unter diesen Voraussetzungen haben sich die Wähler in Baden-Württemberg bedauerlicherweise für ein „weiter so“ entschieden und die Chance eines Wechsels nicht ergriffen.

Trotz allem haben wir im Ortsverband Schönbuch mit viel persönlichem Einsatz einen Beitrag dazu zu geleistet, dass immerhin **jeder 10. Wähler weiterhin der AfD sein Vertrauen geschenkt hat**. Von unseren Aktivitäten im Vorfeld der Wahlen möchten wir erwähnen:

- 5.000 Zeitungen, 2.000 Flyer im Schönbuch verteilt
- 17 Gemeindetafeln in 4 Gemeinden mit AfD-Plakaten versehen
- Mastplakate wurden durch gewerbliche Plakatierer in allen Gemeinden angebracht
- es haben zahlreiche Online-Formate auf Kreisebene stattgefunden

Besonders zu erwähnen sind die 4 Infostände, die auf Marktplätzen und Wochenmärkten abgehalten wurden:

- in Steinenbronn, Rathausplatz, am 06.03.2021
- in Schönaich, Wochenmarkt Hofstraße, am 09.03.2021
- in Schönaich, Wochenmarkt Karlsplatz, am 12.03.2021
- in Waldenbuch, Liebenau, am 13.03.2021



Steinenbronn, Rathausplatz, 06.03.2021



Schönaich, Karlsplatz, 12.03.2021

In vielen guten Gesprächen konnten wir interessierten Bürgern unsere Wahlziele näher bringen. Mit unserem Einsatz haben wir unter ungünstigen Bedingungen ein Ergebnis eingeholt, das nicht zufrieden stellen kann, aber deutlich macht, dass **die AfD aus der politischen Landschaft nicht mehr wegzudenken ist**.

Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen und engagierten Helfern, die keine Mühe gescheut haben den Wahlkampf der AfD zu unterstützen!

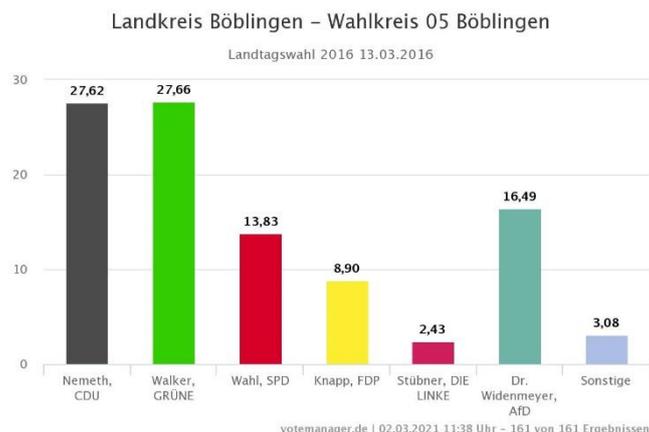
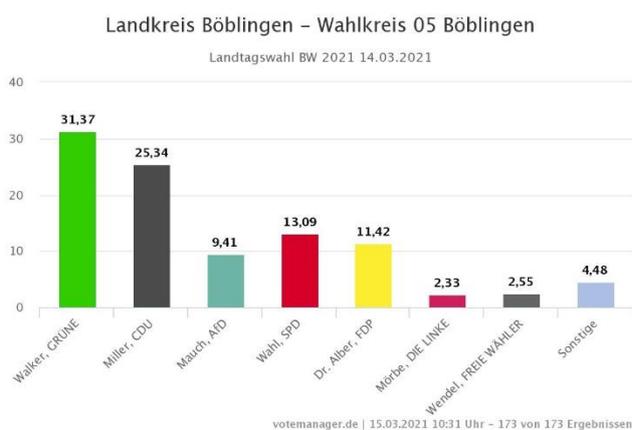


Ortsverband Schönbuch

Altdorf • Hildrizhausen • Holzgerlingen • Schönaich •
Steinenbronn • Waldenbuch • Weil im Schönbuch

Nach dem AfD-Höhenflug der letzten Jahre (Einzug in alle Landtage und in den Bundestag) folgte nun eine empfindliche Wahlniederlage. Es muss eine nüchterne Analyse durchgeführt werden, entsprechende Konsequenzen (personell, programmatisch, strategisch) müssen folgen.

Die Wahlergebnisse der Landtagswahl vom 14.03.2021 für den Wahlkreis 5 (Böblingen/Sindelfingen und Schönbuch) stellen sich wie folgt dar, rechts daneben die Ergebnisse von 2016:



Somit müssen wir in unserem Wahlkreis einen bitteren Absturz von 16,49 auf 9,41 % hinnehmen und belegen in der Parteienlandschaft nur noch den 5. (letzten) Platz.

Die Gegenüberstellung 2021/2016 bis hin zur Gemeindeebene stellt sich wie folgt dar:

	2021 [in %]	2016 [in %]
Baden-Württemberg	9,70	15,10
Kreis Böblingen	8,75	15,57
Wahlkreis 5 Böblingen	9,41	16,49
Altdorf	8,56	14,77
Hildrizhausen	8,74	15,56
Holzgerlingen	7,72	13,85
Schönaich	9,53	15,44
Steinenbronn	10,39	20,68
Waldenbuch	9,20	16,10
Weil im Schönbuch	9,19	16,70

Eine erste Analyse des schlechten Wahlergebnisses ergibt folgende Ursachen bzw. Maßnahmen:

1. Ausgrenzung der AfD aus dem öffentlichen Diskurs (Fernsehen, Zeitungen, etc.)
➡ Präsenz in den Medien muss über Gerichte erstritten werden!



Ortsverband Schönbuch

Altdorf • Hildrizhausen • Holzgerlingen • Schönaich •
Steinenbronn • Waldenbuch • Weil im Schönbuch

2. Parteiinterne Streitigkeiten auf fast allen Ebenen (Bundesvorstand, Bundestagsfraktion, Landtagsfraktion etc.), unterschiedliche Strömungen bekämpfen sich untereinander anstatt den politischen Gegner

➡ Geschlossenes Erscheinungsbild muss angestrebt werden!

3. Die Markenzeichen der AfD waren nicht immer klar erkennbar

➡ Es muss entschlossener für den Erhalt der Grundrechte, die Förderung der Familien, den Stopp der ungehemmten Migration und den Erhalt der Arbeitsplätze in Deutschland eingetreten werden!

4. 110.000 ehemalige AfD-Wähler sind in Baden-Württemberg zu Nichtwählern geworden

➡ Es muss weiterhin Überzeugungsarbeit geleistet werden!

5. Unprofessionelle Arbeit der Landtagsfraktion (interne Streitigkeiten, Abkehr von der AfD):

➡ Fähige, engagierte Abgeordnete müssen uns im Landtag vertreten!

6. Wir setzen den Akzent zu stark auf die berechnete Ablehnung der aktuellen Missstände

➡ Wir müssen viel öfter und deutlicher erläutern, wofür wir stehen!

7. Präsenz in den lokalen Gremien (Gemeinderäte, Stadträte) ist deutlich zu klein

➡ In allen Gemeinden müssen Kandidaten aufgestellt werden!

8. Zu wenig Präsenz auf lokaler Ebene

➡ Mehr Infostände auf den Wochenmärkten und anderen Gelegenheiten!

Ortsvorstand:

Silvio Mai – Steffen Ernle - Volkmar Kirres – Harald Stierle